



BNE-Auszeichnung am 20. Juli 2026 in Stuttgart

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Allgemeine Hinweise

Personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) sind alle Angaben, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)
Glinkastraße 24, 10117 Berlin
Telefon: 03018/ 555 - 0
E-Mail: poststelle@bmbfsfj.bund.de

Kontakt Daten der/des Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)
Glinkastraße 24, 10117 Berlin
Telefon: 03018/ 555 - 0
E-Mail: datenschutzbeauftragte@bmbfsfj.bund.de

Empfänger personenbezogener Daten

- Deutsche UNESCO-Kommission, Martin-Luther-Allee 42, 53175 Bonn (Auftragsverarbeiter für Durchführung der Veranstaltung, Teilnehmendenmanagement, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit)
 - Unterauftragnehmer für die Anfertigung von Bildaufnahmen
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Linder Höhe, 51147 Köln (Unterauftragnehmer des BMBFSFJ für die Begleitung der Veranstaltung und Öffentlichkeitsarbeit)

Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung der Veranstaltung. Dies umfasst das gesamte Veranstaltungsmanagement u.a. Anmeldung bzw. Registrierung von Teilnehmenden sowie die

Organisation und Nachbereitung der Veranstaltung.
Folgende Daten werden verarbeitet:

- Anrede
- Klarname
- E-Mail-Adresse
- Institution
- Funktion

Diese Daten werden zudem für Bewerbung und Ankündigung künftiger BNE-Auszeichnungen, BNE-Preise und ESD-Community Events im Rahmen des BNE-Gremienprozesses genutzt.

Darüber hinaus ist die Anfertigung von Bildaufnahmen der Teilnehmenden vorgesehen. Diese dienen der Öffentlichkeitsarbeit und werden im Rahmen von Printmedien wie Flyern, Broschüren sowie auf der BMBFSFJ-Webseite, dem BNE-Portal und auf den Social-Media-Kanälen des BMBFSFJ (Facebook, Instagram, LinkedIn) veröffentlicht.

Bei Nutzung des digitalen Anmeldetools werden, neben den anzugebenden personenbezogenen Informationen folgende Daten verarbeitet:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Webseite, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Veranstaltung ist die Erfüllung einer Aufgabe im Rahmen der Zuständigkeit des BMBFSFJ (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz), für die Verarbeitung im Rahmen des Anmeldetools Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG).

Rechtsgrundlage für Bewerbung und Ankündigung künftiger Veranstaltungen (BNE-Auszeichnungen, BNE-Preis und ESD-Community Events) im Rahmen des BNE-Gremienprozesses genutzt ist die Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO).

Rechtsgrundlage für die Anfertigung und Publizierung von Bildaufnahmen ist die Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO).

Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Angaben werden gelöscht, soweit sie zur Erfüllung der o.g. Aufgabe

des BMBFSFJ nicht mehr erforderlich sind bzw. nach Maßgabe der geltenden Vorschriften für die Erforderlichkeit der Aktenführung. Soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten spätestens zum 30.06.2027 gelöscht.

Bei Nutzung des Anmeldetools werden die Daten für die Dauer von 30 Tagen gespeichert.

Datenübermittlung an ein Drittland

Es wird darauf hingewiesen, dass die Dienste Sozialer Netzwerke personenbezogene Daten entsprechend ihrer Datenverwendungsrichtlinien für geschäftliche Zwecke verarbeiten, wobei der Ort der Verarbeitung auch außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sein kann. Das BMBFSFJ hat insoweit keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung Sozialer Netzwerke, insbesondere nicht in welchem Umfang, an welchem Ort, für welche Dauer die Daten verarbeitet werden, welche Auswertungen mit den Daten vorgenommen und an wen die Daten weitergegeben werden.

Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben folgende Rechte gegenüber dem BMBFSFJ als Verantwortlicher im Sinne der DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Darüber hinaus steht betroffenen Personen gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde zu. Die für das BMBFSFJ zuständige Aufsichtsbehörde ist die/der Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.